

Das bevorstehende finanzielle Armageddon am US-Anleihemarkt

25.05.2025 | [Redaktion](#)

In einem Video-Beitrag auf X (ex Twitter) spricht Christopher Greene über den bevorstehenden seismischen Crash am Anleihemarkt. Den vermeintlichen Schwarzen Schwan (Black Swan) betitelt er als ein "Pig Nation"-ähnliches Ereignis", verursacht und ausgelöst durch den nahenden Zusammenbruch des Yen-Carry-Trades, der von Japan ausgehen wird.

**) Der Begriff "Pig Nation" oder genauer "PIIGS" ist ein abfälliges Akronym, das während der europäischen Schuldenkrise ab 2008 verwendet wurde. Es steht für die Länder Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien. Diese Länder wurden als wirtschaftlich instabil und hoch verschuldet angesehen und man befürchtete, dass sie ihre Anleihegläubiger nicht zurückzahlen könnten. Der Begriff ist umstritten und wird aufgrund seiner abfälligen und als rassistisch empfundenen Konnotation heute kaum noch verwendet.*

Seit vielen Jahren "trägt" das asiatische Land durch den Kauf von US-Staatsanleihen einen Großteil des amerikanischen Schuldenberges, der aktuell 34 Billionen (34.000 Milliarden) US-Dollar beträgt - Tendenz stark steigend..

Im Jahr 2008 löste die Pleite der viertgrößten amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers eine globale Finanzkrise aus, bei der es zu Bankruns (Bankenpanik) kam. Er ist felsenfest davon überzeugt, dass der bevorstehende Zusammenbruch ähnlich verlaufen wird, jedoch mit viel verheerenden Auswirkungen auf sein Land und den Rest der Welt.



Christopher Greene 😎🌴🚀⛵️ ✅

@amtmedia

...

AMERICA PREPARES FOR BOND COLLAPSE !!!!!!! THIS IS BAD !
STABLECOIN RESET HAPPENING NOW !

[Post übersetzen](#)



8:33 nachm. · 21. Mai 2025 · 193.620 Mal angezeigt

[Quelle, zum Tweet](#)

Seiner Einschätzung nach, kann der gigantisch hohe Schuldenberg niemals zurückgezahlt werden. Als Folge sieht es noch in diesem Sommer den Anleihemarkt, mit dem US-Dollar im Schlepptau, vollständig kollabieren. Beide Katastrophen zusammen werden zu einer weltweiten systematischen Panik führen. "Das schlimmste finanzielle Armageddon, das man sich vorstellen kann!", so erklärt Greene.

Nach dem unausweichlichen Zusammenbruch beinhaltet der Reset eine einzige Option: ein neues (Währungs-)System. Das Resultat wird zu einer exorbitanten Reichtumskluft führen, das alles übertreffen wird, "was wir jemals gesehen haben".

Er macht keinen Hehl daraus, dass hinter dem Crash kein Zufall, sondern ein ausgeklügelter Plan steckt. Die (Finanz-)Elite bereitet die Krise im Hintergrund vor und lässt sie dann inszeniert und choreografiert ablaufen. Die aus dem Anleihencrash und Währungsverfall resultierende hyperinflationäre Phase führt zu dem gewünschten Währungsreset.

Der "Neue US-Dollar" wird auf Stablecoins basieren. Hinter dem Begriff verbergen sich Kryptowährungen, wie der Bitcoin und digitale Zentralbankwährungen. Die Blockchain-Technologie soll zudem die Allgemeinheit an das geplante weltweite Vorhaben der kompletten Digitalisierung gewöhnen (siehe Vorbild China).

Anmerkung Redaktion: Vor wenigen Tagen verabschiedete der US-Senat den "[GENIUS Act](#)" - ein Gesetzesvorschlag zur Regulierung von Stablecoins. Damit ist der Weg für die US-Regierung und Institutionen frei, in "digitale Signaturen" (als Währungsersatz) zu "investieren".

Ursprünglich war die Senats-Abstimmung für die Sommermonate geplant. Die Vorverlegung scheint auf einen Wettkampf mit den BRICS-Staaten hinzudeuten, die ebenfalls im Sommer ihre rohstoffgedeckte (digitale) Währung einführen wollen.

Außerdem prognostiziert Christopher Greene, dass sich unter anderem Gold, Silber sowie Bitcoin während dieses Prozesses des Resets vom Dollar lösen und so auf neue Allzeithöchs steigen werden. Er empfiehlt das Halten von Gold und Silber, die er selbst schon seit Jahren besitzt.

Am Ende des Videos zitiert er den Milliardär Ray Dalio: "Das Risiko für die US-Regierung ist sogar noch schlimmer als Moody's sagt.". Und jedem ist bewusst, dass ein massiver systemischer Zusammenbruch die US-Schulden implodieren lassen wird.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/658628--Das-bevorstehende-finanzielle-Armageddon-am-US-Anleihemarkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).